

06.04.2006 – 07:00 Uhr

BKW FMB Energie AG: Geschäftsergebnis 2005 - Übertroffene Erwartungen - Fokus auf zukünftige Investitionen

Bern (ots) -

Die BKW-Gruppe blickt insgesamt auf ein erfreuliches Geschäftsjahr 2005 zurück. Das Jahresergebnis konnte erneut verbessert werden. Die konsolidierte Gesamtleistung stieg um 12.4% oder 218.9 Mio. CHF auf 1'989.1 Mio. CHF. Der Gewinn konnte gegenüber dem Vorjahr um 40.9% auf 306.7 Mio. CHF erhöht werden. Positiv beeinflusst wurde das Ergebnis durch die solide Entwicklung im Heimmarkt, die deutliche Umsatzsteigerung im Handels- und im internationalen Vertriebsgeschäft sowie das überdurchschnittliche Finanzergebnis. Insbesondere der Generatorenschaden im Kernkraftwerk Leibstadt wirkte sich ertragsmindernd aus. Zur Sicherstellung der Versorgung plant die BKW-Gruppe mittelfristig gewichtige Investitionen in die Produktions- und Netzinfrastruktur.

Der gesamte Energieabsatz der BKW-Gruppe stieg 2005 um 3.3% auf insgesamt 18'904 Gigawattstunden (GWh). Der fünf Monate dauernde Ausfall des Kernkraftwerkes Leibstadt führte zu einem Minderbezug von 34% im Vergleich zum Vorjahr. Die Erzeugung aus Wasserkraft ging wegen den unterdurchschnittlichen Wasserzuflüssen im Vergleich zum Vorjahr um 2.3% auf 3'489 GWh zurück. Im Bereich der Spitzenenergie festigte die BKW-Gruppe demgegenüber ihre Position. Einmal mehr stellte auch das Kernkraftwerk Mühleberg seine Zuverlässigkeit unter Beweis: Es produzierte 2005 insgesamt 2'857 GWh. Dieses erfreuliche Resultat ist auf den guten Zustand und den unterbruchsfreien Betrieb der Anlage zurückzuführen. Im Bereich der neuen erneuerbaren Energien festigte die BKW-Gruppe ihre Marktleaderposition weiter. Das Sonnenkraftwerk auf dem Dach des Stade de Suisse und die Anlage auf dem Mont-Soleil im Berner Jura produzierten gemeinsam 1.3 GWh. Das von der BKW betriebene Windkraftwerk auf dem Mont-Crosin erzeugte dank zwei neuen leistungsfähigen Turbinen, trotz schwachem Windaufkommen, 20% mehr Strom.

Erhöhung des Energieabsatzes auf dem Heimmarkt

Der Vertrieb Schweiz steigerte seinen Energieabsatz 2005 gegenüber dem Vorjahr um 1.4% auf 7'058 GWh. Dies ist auf die erhöhte Nachfrage bestehender und die Akquisition neuer Kunden zurückzuführen. Im Zusammenhang mit den bereits früher beschlossenen, aber erst im 2005 wirksam gewordenen Preismassnahmen, verzeichnete der Geschäftsbereich im Vergleich zu 2004 einen Umsatzrückgang von 0.9% auf 878.5 Mio. CHF.

Stärkung der Marktposition im Ausland

Der Geschäftsbereich Handel konnte sich geschickt im Markt positionieren und Preisdifferenzen erfolgreich ausnutzen. Er verzeichnete 2005 im Vergleich zum Vorjahr ein Wachstum von 3.2% auf 7'044 GWh. Der Umsatz stieg um 37.3% auf 490.0 Mio. CHF. Diese Entwicklung ist sowohl auf das günstige Marktumfeld als auch auf die per Ende Januar 2005 in Betrieb genommene Berninaleitung zurückzuführen. Die Übertragungskapazität der BKW nach Italien konnte dadurch nahezu verdoppelt werden. Der Vertrieb International verzeichnete aufgrund steigender Durchschnittspreise bei seinen

Endkunden und Akquisition neuer Kunden eine Erhöhung des Umsatzes um 56.8 Mio. CHF bzw. 21.4% auf 322.9 Mio. CHF.

Erfreuliches Ergebnis

Das Betriebsergebnis vor Abschreibungen (EBITDA) erhöhte sich um 45.9 Mio. CHF auf 431.0 Mio. CHF. Trotz Preisreduktionen und allgemein höherer Energiebeschaffungskosten liegt dieser Wert über den Erwartungen. Das Betriebsergebnis nach Abschreibungen (EBIT), nahm gegenüber dem Vorjahr um 50.7 Mio. CHF auf 334.9 Mio. CHF zu. Das Finanzergebnis war geprägt von ausserordentlichen Faktoren. Es erhöhte sich um 69.6 Mio. CHF auf 56.4 Mio. CHF. Diese Entwicklung resultierte hauptsächlich aus Wertsteigerungen der Wertschriften im Stilllegungs- und Entsorgungsfonds sowie im Bestand der BKW. Der Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit lag mit 307.9 Mio. CHF auf ähnlicher Höhe wie in der Vorjahresperiode. Der konsolidierte Jahresgewinn für das Geschäftsjahr 2005 betrug 306.7 Mio. CHF, 40.9% mehr als im Vorjahr.

Schliessung der Versorgungslücke als wichtigste Herausforderung
Die BKW wird ihre Strategie der vertikalen Integration, der partnerschaftlichen Zusammenarbeit und der regionalen Verankerung weiter verfolgen und ihre eigenständige Position weiter ausbauen. Vor dem Hintergrund der zunehmenden Verknappung des Stromangebots und im Hinblick auf die Strommarktöffnung wird die BKW in den nächsten Jahren alle Optionen offen halten und mit gezielten Investitionen den Ausbau ihrer Produktions- und Beschaffungs- sowie Transportkapazitäten vorantreiben. Dies kann durch Leistungssteigerung ihrer Anlagen, durch die Erhöhung ihrer Anteile an den regional verankerten Partnerwerken oder durch den Bau oder die Beteiligung an neuen Kraftwerken im In- oder im benachbarten Ausland erreicht werden.

Ausblick 2006

Die Geschäftsaktivitäten in den ersten Monaten des 2006 sowie die aktuelle Preisentwicklung auf den internationalen Märkten lassen für das 2006 wiederum ein gutes Ergebnis erwarten.

Generalversammlung 2006

Aufgrund des erfreulichen Jahresergebnisses beantragt die BKW an der diesjährigen Generalversammlung die Auszahlung einer Dividende von 2.50 CHF pro Aktie. Als neues Mitglied des Verwaltungsrates wird Frau Antoinette Hunziker-Ebnetter vorgeschlagen.

Weitere Informationen zur BKW, den Geschäftsbericht 2005, die Facts & Figures sowie die Referate der Jahresmedienkonferenz finden Sie ab 12.00 Uhr auf unserer Website

www.bkw-fmb.ch

Kontakt:

BKW FMB Energie AG
Viktoriaplatz 2
3000 Bern 25
Tel.: +41/31/330'51'07
Fax: +41/31/330'57'90
E-Mail: info@bkw-fmb.ch

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100001009/100507337> abgerufen werden.